

G E S I C H T E R & G E S C H I C H T E N

# Artisten entdecken Hannovers schöne Ecken

Die Künstler des Circus Roncalli gaben gestern eine besondere Vorstellung: Auf Elektrorollern fahren sie durch die Altstadt – und erkundeten die Umgebung.

VON JULIANE KAUNE

Von den Herrenhäuser Gärten ist Gensi begeistert. „Ich denke, das sind die besten Barockgärten in Europa“, schwärmt er. Gensi ist Spanier und spricht mit sehr charmantem Akzent Deutsch. Wie er wirklich heißt, will der Herr mit der kalkweißen Schminke und dem knallgrünen Kostüm nicht verraten. Schließlich kennt und liebt ihn das Publikum des Circus Roncalli nur als Gensi, den Clown. Gestern gaben er und seine Kollegen eine extra Vorstellung jenseits des Zeltes: 14 Artisten aus dem Roncalli-Team waren auf Segway-Rollern in der Altstadt unterwegs. Von der Aktion sollten sie ebenso etwas haben wie ihre Zuschauer: Die Künstler, die zum ersten Mal in Hannover sind, wollten die Stadt kennenlernen – und die Passanten freuten sich über die kostenlose Freiluftaufführung.

Die Idee zu dem artistischen Einsatz auf den kuriosen Elektrorollern hatte **Andres Loeffl** von der Firma eCo4drive, die die Flitzer vermiert. Auch **Thorald Abramowski**, früherer Bruchmeister, der in Frack und Zylinder regelmäßig Segway-Führungen durch die Altstadt anbietet, war beim gestrigen Start vor der Marktkirche dabei. Die batteriebetriebenen Roller mit den parallelen Rädern, die nur durchs Balancieren gelenkt und beschleunigt werden, seien



Artistisch: Dustin Huesca (l.) und Karl Trunk nutzen die Segways nicht nur zum Fahren.

eine gute Trainingseinheit für die Artisten, meinte Roncalli-Sprecher **Markus Strobl** mit einem Schmunzeln.

Weil die kunterbunt gekleideten Segway-Fahrer aus sieben Nationen besonders gelenkig sind, blieben sie nicht einfach auf dem Plateau der Roller stehen. Akrobatin **Nastia Permiakova** aus Russland machte darauf einen Handstand, ihr italienischer Kollege **Dustin Huesca** jonglierte mit Bällen, und **Karl Trunk**, der einzige Hamburger in der Artistenfamilie, schwang die Peitsche, mit der er sonst Ponys in der Manege dirigiert.

Von den Umstehenden gab es viel Applaus. Die Zirkusleute wiederum zeigten sich angetan von der Marktkirche, dem Rathaus und den anderen Ecken der Altstadt. Für Gensi aber bleibt Herrenhäuser der Favorit. Die königlichen Anlagen hatte er in der vergangenen Woche besucht. Allerdings nicht mit dem Segway – das wäre auf den Kieswegen auch etwas schwierig geworden.

Circus Roncalli gastiert bis zum 19. August auf dem Waterlooplatz. Infos unter [www.roncalli.de](http://www.roncalli.de)



Alle mal hersehen: Clown Gensi macht auf dem Elektroroller seine Späße. Dem Spanier gefällt Hannovers Altstadt sehr gut – noch lieber mag er aber die Herrenhäuser Gärten. Wilde (2)

## Polizei sucht Vergewaltiger

Tat liegt zwei Jahre zurück

VON TOBIAS MORCHNER

Zwei Jahre nach einer Vergewaltigung in Sehnde-Ilten hat sich eine heute 38-Jährige der Polizei offenbart. Der Täter hatte sein Opfer offenbar so massiv eingeschüchert, dass die Frau sich erst jetzt überwinden konnte, eine Anzeige gegen ihren Peiniger zu erstatten. Jetzt suchen die Beamten mit einem Phantombild nach dem etwa 50-jährigen Mann.



Der Übergriff soll sich in der ersten Maiwoche des Jahres 2008 an einem Wertstoffcontainerplatz an der Glückaufstraße zugetragen haben. Der Gesuchte hatte die Frau überfallen und ihr ein Messer an den Hals gehalten. Anschließend schob er sein Opfer hinter die Container, zwang die junge Frau zu sexuellen Handlungen und berührte sie währenddessen unsittlich am Oberkörper. Bevor er mit dem Rad in Richtung Lehrte flüchtete, bedrohte er sein Opfer massiv. Ende 2008, im Herbst 2009 und zuletzt Anfang Mai 2010 traf die 38-Jährige beim Verlassen ihres Hauses wieder auf den Unbekannten. Bei allen drei Begegnungen schüchterte er die junge Frau erneut mit massiven verbalen Drohungen ein. Der Täter ist etwa 1,75 Meter groß und dick. Er hat ein rundes Gesicht mit breiter Knubbelnase, ein Doppelkinn sowie eine Halbblut. An der rechten Hand hat er eine etwa fünf Zentimeter große, schwarze Tätowierung. Hinweise nimmt die Kripo unter Telefon (05 11) 1 09 55 55 entgegen.

## Tafeln mit dem Präsidenten

Es ist gerade erst einen Monat her, dass Bundespräsident **Christian Wulff** nach seiner Vereidigung im Bundestag von „Verbindungen“ sprach, die er schaffen wolle „zwischen Jung und Alt, zwischen Menschen aus Ost und West“. Nun hat das neue Staatsoberhaupt Gelegenheit dazu, mit den unterschiedlichsten Menschen aus der gesamten Bundesrepublik zusammenzukommen: Am Freitag, 20. August, findet bereits zum sechsten Mal in Berlin die „Tafel der Demokratie“ statt – ein festliches Dinner zum Amtsantritt des Bundespräsidenten mit 1500 Bürgern direkt auf dem Pariser Platz vorm Brandenburger Tor.

25 Leser der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung haben die Möglichkeit, mit jeweils einer Begleitperson am diesjährigen Abendessen im Sinne der Demokratie teilzunehmen. Die HAZ hat dazu ein

Reisepaket zusammengestellt. Es beinhaltet eine kostenlose Anreise am 20. August mit dem Bus nach Berlin und eine Rückfahrt am 21. August sowie die Teilnahme an der Tafel. Den HAZ-Lesern werden zudem Zimmer im zentralen „NH Hotel“ am Alexanderplatz reserviert – ein Doppelzimmer zum Preis von 115 Euro für eine Nacht, ein Einzelzimmer für 97 Euro, inklusive Frühstück.

Noch bis Freitag, 6. August (Einsendeschluss), können Sie sich für das Essen mit Wulff bewerben. Schicken Sie uns dazu Ihre Wünsche für den Bundespräsidenten und Ihre Visionen für Deutschland an: Hannoversche Allgemeine Zeitung, Redaktionsmarketing, 30148 Hannover, oder per E-Mail an [gewinnspiel@haz.de](mailto:gewinnspiel@haz.de). Bitte geben Sie eine Rückrufnummer an, die 25 Gewinner werden ausgelost.



Dinner an einer weißen Tafel direkt vor dem Brandenburger Tor: Im vergangenen Jahr nahmen am Hannover-Tisch der „Tafel der Demokratie“ unter anderem der Gastronom **Erwin Schütterle** (vorne links) Platz. Finn



Macht seinem Idol Konkurrenz: **Nilson Mufume** spielt in „Neverland“ den King of Pop. Surrey

## Michael Jackson im Ballhof

VON STEFANIE NICKEL

Wenn **Nilson Mufume** tanzend über den Boden gleitet, voller Entzücken das Mikrofon an sich reißt und zu singen beginnt, kommen ganz unweigerlich Erinnerungen an den jungen Michael Jackson hoch. Eben jenen Popstar spielt der 21-Jährige nun in „Neverland“, dem neuen Jugendtheaterprojekt von **enercity network** und dem Jungen Schauspiel. Und die Rolle hätte tatsächlich nicht besser besetzt werden können. Seit seiner Kindheit bewundert Nilson sein Idol Jackson – und feilt an einem Tanzstil, der dem des King of Pop ähnelt. „Für mich ist die Rolle ein Traum“, sagt der junge Mann, der sich mit 21 Jugendlichen in mehreren Castings für das Projekt qualifiziert hat. Gestern präsentierte die Gruppe um

Regisseur **Robert Lehniger** die ersten Arbeitsergebnisse der knapp dreimonatigen Probenarbeit. „Es ist ein Rohschnitt“, sagte der 35-Jährige. „Bis zur Premiere im Oktober müssen wir noch einiges tun.“ Aber das, was schon jetzt zu sehen war, kam doch ziemlich professionell daher: **Nicole Draszow**, **Roxana Rios**, **Rebecca Metz** und **Christine König** erzählen als Wendy die Geschichte von Peter Pan und der Insel Neverland, die mit dem Leben der Band Jackson Five verknüpft wird. Auf der Bühne tauchen die fünf musikalischen Jungen ein, erleben aber auch die Schattenseiten des Erfolgs. Zufrieden waren die Jugendlichen nach ihrem ersten öffentlichen Auftritt allemal. „Ey, so machen wir das bei der Premiere auch“, sagte **Bart Haupt** zu seinem Freund Nilson.

## SCHAUFENSTER

Exklusives für „darunter“

Cremeweiße Möbel und samtene Tapeten lassen die neue Boutique „Pauline“ in der Galerie Luise ein wenig wie ein französisches Landhaus wirken. Auf zwei Etagen mit insgesamt rund 80 Quadratmetern Verkaufsfläche werden hier Dessous, Bademoden und Nachtwäsche renommierter Marken angeboten. **Ulrike Schenkemeyer** hat sich mit der Boutique in den ehemaligen Räumlichkeiten von „Kaufst“ einen lang gehegten Wunsch erfüllt. „Ich habe immer von einem eigenen exklusiven Dessousgeschäft geträumt“, sagt die 43-Jährige. Am Freitag um 10 Uhr ist Eröffnung, von 15 bis 19 Uhr werden Dessous in mehreren Modenschauen präsentiert. sn

## UND AUSSERDEM ...

... können die Besucher beim Maschseefest nicht nur feiern, sondern auch Gutes tun. Bis zum Ende des Festes am 15. August läuft an der „Temple Bar“ eine Spendenaktion des Vereins Kinderherz zugunsten eines drei Monate alten Babys aus Kirgistan, das mit lebensbedrohlichem Herzfehler geboren wurde. Zudem startet am Freitag, 13. August, um 18 Uhr das „Benefiz-Entenrennen“ des Norddeutschen Knochenmark- und Stammzellspenderregisters (NKR – Leben schenken) für den sieben Monate alten **Maxi**, der Leukämie hat. An dem Tag schwimmen Gummienten um die Wette, die gegen eine Spende von fünf Euro an den Start gehen. ste

## EXPO

Vor 10 Jahren

## Mit 100 Jahren um die Welt

Winken wie die Queen – das können die hochbetagten Damen ebenso gut wie die Königin von England. Fünf teilweise über Hundert-jährige besuchen vor zehn Jahren die Weltausstellung auf Kosten des Copthorne Hotels in Laatzten. Anlass ist der 100. Geburtstag von Queen Mum. Klar, dass die Damen vor ihrem Rundgang über das Expo-Gelände zunächst von den Briten im Pavillon begrüßt werden. Für eine von ihnen – nämlich **Annemarie Thielenbeule** – ist dies ein ganz besonderer Moment. Bereits zu ihrem 95. Ehren-jahrestag hat sie einen Brief von der Queen aus England bekommen. Thielenbeule hatte der Britin zuvor zu deren 95. gratuliert.

Nach dem Empfang und dem vielen Herumsitzen will sich die illustre Damenrunde etwas bewegen. Zu Fuß steuern sie auf den Holländischen Pavillon zu. Allen voran die 102-jährige **Martha Wiegmann** aus Wolfsburg. Ihre Nichte hat sie zum Geburtstag mit dem kleinen Weltreise überbracht. Die anderen Pavillons der Expo schauen sich die fünf auch noch an. Allerdings bereiten sie die Länder nicht zu Fuß, sondern steigen aufs Auto um. Sehr vernünftig – wenn man bedenkt, dass schon Zwanzig-jährigen nach einem Expo-Tag die Füße dampfen. HEIKE MANSSEN

## Anzeigen-Service

# Gemeinsam und nicht einsam.

In der Senioren-Kontakt-Börse innerhalb des Magazins „Aktiv im Leben“ finden Sie die Begleitung für gemeinsame Wanderungen, die Bekanntschaft für Hobby und Reisen oder Hilfe im Alltag. Wählen Sie zwischen den Anzeigengrößen 45 x 30 mm zu 28,50 Euro oder 91,5 x 30 mm zu 57,- Euro.

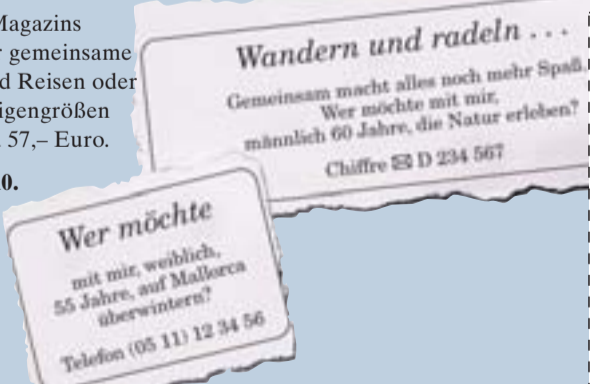
Das Magazin erscheint am 16. September 2010.

Der ausgefüllte Coupon muss uns bis Donnerstag, 2. September 2010, vorliegen. Oder Sie geben Ihre Anzeige direkt im Internet über [www.haz.de](http://www.haz.de) auf.

Den Coupon senden Sie bitte an: KSC-Kunden Service Center GmbH & Co. KG August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Abonnenten erhalten 10 % Rabatt!

HAZ und Neue Presse – das stärkste Anzeigenduo der Region.



## Ihre private Anzeige in der Senioren-Kontakt-Börse

Bitte veröffentlichen Sie folgende Anzeige am 16. September 2010 im Magazin „Aktiv im Leben“ der Hannoverschen Allgemeinen unter der Rubrik:

- Wer hilft wem?  Kultur  Hobby  Reisen  Dies & Das
- Kleine Anzeige** im Format 45 x 30 mm zum Preis von **28,50 EUR** (inkl. MwSt.).
- Große Anzeige** im Format 91,5 x 30 mm zum Preis von **57,00 EUR** (inkl. MwSt.).
- mit Chiffre** zum Preis von zzgl. **8,21 EUR** (inkl. MwSt.).

Bitte tragen Sie in diese Kästchen Ihren Text für eine Anzeige im Format 45 x 30 mm ein.

Diese Kästchen können Sie zusätzlich ausfüllen, wenn Sie eine Anzeige im Format 91,5 x 30 mm wünschen.

Wichtig: Je Kästchen ein Buchstabe. Wortzwischenräume und Satzzeichen ebenso ein Kästchen. In der ersten Zeile werden die Worte besonders hervorgehoben (siehe Anzeigenbeispiele).

Einsendeschluss ist **Mittwoch, 1. September 2010.**

Wir bitten um Verständnis, wenn wir Ihre Anzeige nicht gegen Rechnung entgegennehmen können. Der Betrag wird von nebenstehendem Konto abgebucht.

Abonnenten sparen 10 % extra!

Kontonummer	Name / Vorname	Telefon
Bankleitzahl	Straße / Hausnummer	Datum
bei der Bank / Sparkasse	PLZ / Ort	Unterschrift

**Hannoversche Allgemeine**

Hannovers starke Seiten

[www.haz.de](http://www.haz.de)